

Neues vom

Beachvolleyball-Nationalteam **Karla Borger/Britta Bütke**

Mit Schillerwein nach Polen

Nationalspielerin Britta Bütke startet beim Grand Slam in Polen mit Katharina Schillerwein, dem Überflieger der diesjährigen nationalen Smart Beach Tour.

Stuttgart (tob). Karla Borger hat den Eingriff an der Wirbelsäule am vergangenen Freitag sehr gut überstanden. Die Nationalspielerin hat bereits im Krankenhaus mit ersten Spannungsübungen begonnen. „Sie fühlte sich am Sonntag schon besser als in den Tagen vor der OP, das war sehr schön zu sehen“, berichtet ihre Partnerin Britta Bütke. „Die behandelnden Ärzte sind sehr zuversichtlich.“ Bereits am Montag erfolgte die Entlassung und der Beginn der Rehabilitation. „Ich bin sehr zufrieden, wie alles verlaufen ist“, sagt Karla Borger und lacht: „Es ist halt ein bisschen schwierig für mich, behutsam an die Übungen ranzugehen und die Füße eher still zu halten.“

Während die internationale Beachvolleyball-Elite gerade zwei Wochen Pause hatte, bevor nun bis Sonntag im kalifornischen Long Beach der vorletzte Grand Slam des Jahres ausgetragen wird, war beim Nationalteam Borger/Bütke von einer Pause nichts zu spüren. Schließlich musste an einem Fahrplan gearbeitet werden, mit dem Blockspezialistin Britta Bütke während dem verletzungsbedingten Ausfall von Karla Borger im Turnierrhythmus bleiben kann.

Beim FIVB Grand Slam nächste Woche im polnischen Olsztyn (25.-30. August) startet Bütke mit Katharina Schillerwein als Interims-Partnerin. „Ich freue mich, dass der Verband meinem Vorschlag endlich zugestimmt hat“, sagt Britta Bütke. „Besser wäre es allerdings gewesen, wenn die Entscheidung früher gefallen wäre, denn dann hätten wir eine viel bessere Trainingsplanung machen können.“ Wenigstens muss die neuformierte Zweckgemeinschaft nicht mühselig in der Country Quota starten, sondern ist sofort für die Qualifikationsrunde gesetzt. Dennoch ist klar, die möglichen erzielten Weltranglistenpunkte haben keine Auswirkung auf die Rangordnung in der Olympia-Qualifikation.



Katharina Schillerwein (RWE Beach-Volleys Bottrop) stammt aus Hamburg, ist 1,80 Meter groß, 28 Jahre alt, und spielt schon seit 2003 im Sand, vor allem auf der Tour. Schillerwein gehört zusammen mit ihrer Partnerin Cinja Tillmann in dieser Saison zur größten Überraschung auf der nationalen Smart Beach Tour. Nach Siegen in Hamburg, Dresden, Binz, St. Peter-Ording und Nürnberg folgte am vergangenen Wochenende die Goldmedaille beim CEV Satellite-Turnier im rumänischen Timisoara.

Das Interims-Duo wird bereits am Wochenende nach Polen reisen, damit vor Ort gemeinsam mit Trainer Srdjan Veckov am Feinschliff gearbeitet werden kann.

Die Entscheidung, ob Britta Bütthe bei den Deutschen Meisterschaften am Timmendorfer Strand (10. bis 13. September) mit einer Interims-Partnerin antreten darf, ist vom Deutschen Volleyball-Verband bislang noch nicht gefällt worden.

Für redaktionelle Zwecke kostenfreies Fotomaterial (Portraits/ Lifestyle) zum Team Karla Borger/Britta Bütthe finden Sie auf:
<https://www.redbullcontentpool.com/content/international/search?s=borger+>
Fotonachweis: Red Bull Contentpool/ Fotograf: Garth Milan

